



Getty Images, Cassandra Verbout/die posaune

Deutschland bereitet sich auf Kriegsdienstverweigerer vor

- Adam Jones
- [06.08.2026](#)

Ein Zeichen dafür, wie ernst es Deutschland mit der Wiedereinführung der Wehrpflicht ist: Das Bundesministerium für Familie bereitet ein Zivildienstprogramm für Wehrdienstverweigerer vor, berichtete *Bild* am Dienstag.

- Sollte die Wehrpflicht eingeführt werden, wäre der Personalmangel im öffentlichen Dienst, beispielsweise in der Altenpflege und bei den Rettungsdiensten, eine der ersten spürbaren Auswirkungen. Die Regierung arbeitet bereits daran, dieses Problem zu lösen.
- Sie erklärte *gegenüber der „Bild“*, dass „die Grundlagen für einen modernen Zivildienst bereits geschaffen sein müssen“, falls eine Wehrpflicht „notwendig werden sollte“. Eine Umfrage der Regierung ergab, dass bereits im nächsten Jahr zahlreiche gemeinnützige Organisationen bereit sein könnten, die Wehrdienstverweigerer aufzunehmen.

Die Planungen zur Wiedereinführung der Wehrpflicht sind bereits in vollem Gange.

- Alle Männer, die ab 2008 geboren wurden, müssen einen Fragebogen zu ihrer Dienstbereitschaft ausfüllen und ab dem nächsten Jahr eine ärztliche Untersuchung absolvieren.
- Im Januar wurde das deutsche Wehrpflichtgesetz um eine Klausel ergänzt, wonach alle deutschen Männer im Alter zwischen 17 und 45 Jahren die Bundeswehr benachrichtigen müssen, wenn sie beabsichtigen, das Land für mehr als drei Monate zu verlassen. Diese Klausel wurde inzwischen aufgrund der öffentlichen Empörung ausgesetzt.

Grund zur Besorgnis? Die Wehrpflicht war in Deutschland seit den 1950er Jahren die Regel und wurde erst 2011 abgeschafft. Was dies derzeit besonders besorgniserregend macht, ist die Tatsache, dass dies zeitlich mit dem Wiederaufbau der deutschen Militärmacht zusammenfällt.

Die biblischen Prophezeiungen warnen davor, dass [zunehmend gestärktes deutsches Militär](#) nicht ausschließlich zur Verteidigung gegen Russland eingesetzt werden – es wird zunächst gegen mehrere der „Verbündeten“ Deutschlands eingesetzt werden.